

Pressemitteilung 38/2017

Halle (Saale), den 1. November 2017

IWH Policy Talk „Risk Sharing and Risk Reduction – The Challenges that Lie Ahead“

Andrea Enria, EBA, zu Gast am IWH

Das Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) lädt am Dienstag, dem 7. November 2017 um 17:00 Uhr zu einem weiteren IWH Policy Talk zum Thema „Risk Sharing and Risk Reduction – The Challenges that Lie Ahead“ mit Andrea Enria, Vorsitzender der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde (EBA), in den Konferenzsaal des Instituts ein.

Die Europäische Bankenaufsichtsbehörde ist Teil des Europäischen Systems der Finanzaufsicht (ESFS). Ihre Aufgabe ist es, ein wirksames und kohärentes Maß an Regulierung und Beaufsichtigung im europäischen Bankensektor zu gewährleisten. Ihre übergeordneten Ziele bestehen darin, die Finanzstabilität in der EU zu wahren und das ordnungsgemäße Funktionieren des Bankensektors zu sichern.

Mit den IWH Policy Talks hat das IWH ein neues After-Work-Format mit dem Ziel etabliert, namhafte Ökonomen mit einem Publikum zusammenzubringen, das sich für ökonomische Fragestellungen begeistert. An einen kurzen Keynote Speech zu einem aktuellen wirtschaftswissenschaftlichen Thema schließt sich eine Diskussion des eingeladenen Experten mit IWH-Präsident Reint E. Gropp an. Am Ende findet ein informelles Get-together mit Imbiss statt.

Keynote Speaker:

[Andrea Enria](#), Vorsitzender der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde (EBA)

Termin:

Dienstag, 7. November 2017, 17:00 Uhr

Ort:

Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH), Kleine Märkerstraße 8, 06108 Halle (Saale) – Konferenzsaal im Erdgeschoss

Veranstaltungssprache:

Englisch

Programm unter:

<http://www.iwh-halle.de/ueber-das-iwh/veranstaltungen/detail/detail/iwh-policy-talk-risk-sharing-and-risk-reduction-the-challenges-that-lie-ahead/>

Bitte melden Sie sich bis Montag, den 6. November 2017 an bei:

Stefanie Müller

Stabsbereich Interne und externe Kommunikation

Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)

Tel +49 345 7753 720, E-Mail: presse@iwh-halle.de

ohne Sperrfrist

Pressekontakt

Stefanie Müller

Tel +49 345 7753 720

presse@iwh-halle.de

Leibniz-Institut für
Wirtschaftsforschung Halle e. V.
(IWH)

Tel +49 345 7753 60

Fax +49 345 7753 820

Kleine Märkerstraße 8
D-06108 Halle (Saale)

Postfach 11 03 61
D-06017 Halle (Saale)

www.iwh-halle.de

Pressekontakt

Stefanie Müller

Tel +49 345 7753 720

presse@iwh-halle.de

 Das IWH auf Twitter

 Das IWH auf Facebook

Die Aufgaben des Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) sind die wirtschaftswissenschaftliche Forschung und wirtschaftspolitische Beratung auf wissenschaftlicher Basis. Das IWH betreibt evidenzbasierte Forschung durch eine enge Verknüpfung theoretischer und empirischer Methoden. Dabei stehen wirtschaftliche Aufholprozesse und die Rolle des Finanzsystems bei der (Re-)Allokation der Produktionsfaktoren sowie für die Förderung von Produktivität und Innovationen im Mittelpunkt. Das Institut ist unter anderem Mitglied der Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose, die halbjährlich Gutachten zur Lage der Wirtschaft in der Welt und in Deutschland für die Bundesregierung erstellt.

Das IWH ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Die Leibniz-Gemeinschaft verbindet 91 selbstständige Forschungseinrichtungen. Deren Ausrichtung reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften bis zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute bearbeiten gesellschaftlich, ökonomisch und ökologisch relevante Fragestellungen. Aufgrund ihrer gesamtstaatlichen Bedeutung fördern Bund und Länder die Institute der Leibniz-Gemeinschaft gemeinsam. Weitere Informationen unter www.leibniz-gemeinschaft.de.